

JAHRESPROGRAMM

Oktober 2016 - Juli 2017

ORT DER KREATIVEN RUHE

**Aktiv gegen Menschenhandel
Aktiv für Menschenwürde in OÖ**

Seit 2014



Theater
Kalbfleisch
U-Hof

Aufführungen für Schulklassen ab 14 Jahren

Montag, 10. Oktober 2016 um 14.00 Uhr

Dienstag, 11. Oktober 2016 um 10.00 Uhr

Abendvorstellung für Erwachsene

Montag, 10. Oktober 2016 um 19.30 Uhr

3. Veranstaltung 2016

17. Okt., 18.30 – 21.00, U-Hof, Linz

Verantwortungsvolle Politik und Wirtschaft
WÜRDE-MENSCHEN-HANDEL-STOPPEN

Anmeldung erbeten bei: Sr. Maria Schlackl sds

maria.schlackl@salvatorianerinnen.at

Mobil: 0664/936 95 12

WARE, MENSCH

www.solwodi.at

www.ware-mensch.at



4284 Tragwein • Mistlberg 20
Tel. 0 72 63 / 86 011 • Fax 0 72 63 / 86 011 -3
E-Mail: bildungshaus@greisinghof.at
www.greisinghof.at

EDITORIAL

Liebe Freunde und Freundinnen unseres Bildungshauses!

Der Herr schenke dir
die Behutsamkeit seiner Hände,
die Güte seiner Augen,
das Lächeln seines Mundes,
die Treue seiner Schritte,
den Frieden seiner Worte,
die Wärme seines Herzens,
das Feuer seines Geistes,
das Geheimnis seiner Gegenwart.

Die aktuellen Schlagzeilen in den verschiedenen Medien zeigen uns tagtäglich die Not auf allen Kontinenten unseres Planeten. Humanitäre Katastrophen, ob durch Naturereignisse oder durch Menschenhand verursacht, bringen unzählige Menschen in Bedrängnis, treiben sie in die Flucht, nehmen ihnen die Existenz. In all diesen Situationen, für all dieses Leid braucht es den Nächsten, den, der mit Empathie die Not des anderen sieht und ihr aktiv begegnet.

Von Jesus haben wir den Auftrag erhalten, uns um unsere Mitmenschen bedingungslos zu kümmern, ihnen der Nächste zu sein. In dieser Bedingungslosigkeit sind wir seine Hände, seine Augen, sein Mund, um aufzustehen und der Not des Anderen zu begegnen.

Dazu braucht es Kraft und Energie, persönliche Erdung und Gottvertrauen. Erst dann sind wir in der Lage, für den Nächsten dazusein, für seine Würde einzutreten.

Mit unserem neuen Programm möchten wir Ihnen Möglichkeiten zum Auftanken und Kräftesammeln anbieten.

Ihr Greisinghof Bildungshaus-Team
Mag. Berthold Tauber
Bildungshausleiter
Mag. Hans Eidenberger SM
Geistlicher Assistent

LEITUNG:

Mag^a Sarah Gertraud Emmer,
Tanzleiterin, Dipl. Feldenkrais- und
Bones for Life – Lehrerin.

KURSBEITRAG:

EUR 33,-

TERMIN:

Sonntag, 25. 09. 2016, 10:00
bis 13:00

K 1609/4

SO VIEL HABEN WIR ZU DANKEN

Die Tradition ist reich an freudvollen Erntetänzen und Ritualen, in denen unsere Vorfahren ihre Dankbarkeit und Wertschätzung gegenüber der Natur und ihrem Segen für uns Menschen ausgedrückt haben.

In schönen und einfachen Kreistänzen feiern wir die wunderbare Fülle des Spätsommers, spüren unserem inneren Reichtum nach und erleben Dankbarkeit als Nährboden für Frieden und Wohlergehen.

Nach dem Tanz gibt es die Möglichkeit für ein gemeinsames gutes Mahl aus den Früchten der Ernte.

K 1610/2

FÜ(H)R MICH?!

Wanderexerziten

Im Grunde ist jeder Mensch ein Herzens-Pilger, ein Wesen, das in seiner Person-Mitte mit lebendigen Fragen unterwegs ist. Was oder wer führt mich eigentlich in meinem Leben? Wer ist für mich? Ist jemand gegen mich? Wir werden unser Ohr nahe an die biblische Botschaft Jesu halten, um zu erspüren, wohin uns die barmherzige Liebe Gottes führen möchte.

LEITUNG:

P. Mag. Hans Eidenberger SM

KURSBEITRAG:

EUR 45,-

TERMIN:

Sonntag, 02. 10. 2016, 16:00
bis
Mittwoch, 05. 10. 2016, 13:00

BILDUNGSGUTSCHEIN €20,-

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN OBERÖSTERREICH

LEITUNG:

Lic.hist.eccl. Josef Grünstäudl SM

KURSBEITRAG:

EUR 30,-

TERMIN:

Samstag, 01. 10. 2016, 9:00
bis
Sonntag, 02. 10. 2016, 13:00

K 1610/1

OSTKIRCHE - ORTHODOXIE

Von koptischen und syrischen Christen haben wir seit dem „Arabischen Frühling“ 2011 immer wieder gehört. Inzwischen leben viele von ihnen bei uns in Österreich, seit langem viele Serben, Rumänen, Ukrainer, Russen, Armenier. Was prägt sie und ihre Art, Christen zu sein? Können wir für unser Christsein als Katholiken oder Evangelische etwas von ihnen lernen?

Wir hören in ihre Kirchenmusik hinein, ehren ihre Bilder – die „Ikonen“ – und werfen einen Blick in ihre Geschichte.

K 1610/3

„WORUM GEHT'S DENN ÜBERHAUPT ...?“

Von der Kraft (m)einer gelebten Life-Balance

Der Lebensbereich „Leistung und Arbeit“ nimmt bei vielen von uns immer mehr Raum und Zeit ein – persönliche Gesundheit und Zufriedenheit bleiben dabei leicht auf der Strecke. Die Relation zwischen Arbeitszeit und Privatzeit kommt ins Ungleichgewicht, und wir fühlen uns wie eine Marionette, deren Fäden scheinbar nicht mehr in unseren Händen liegen. Die Frage, „Bitte, worum geht's denn überhaupt?“, drängt sich auf. Wörter wie fremdgesteuert, funktionieren, erschöpft, belastet, müde, interesselos beschreiben das Empfinden und Erleben.

Damit es erst gar nicht so weit kommt, ist die Erhebung und Reflexion der eigenen Life-Balance von großer Bedeutung. Genau hier setzt dieses Seminar an: Die beiden Tage schaffen einen vertrauensvollen Rahmen, um sich bewusst mit den persönlichen Anforderungen der aktuellen Lebensphase auseinanderzusetzen und Strategien für die Life-Balance zu entwickeln.

LEITUNG:

Mag^a. Christine Obermayr
Gesundheits- und Arbeitspsychologin,
Mediatorin, Systemischer Coach,
Trainerin, Energetikerin

Reinhard Thauerböck
Akademischer Erlebnispädagoge
und Outdoor-Trainer, Wanderführer
Energetiker

KURSBEITRAG:

EUR 185,- pro Person

TERMIN:

Freitag, 07. 10. 2016, 14:00
bis
Samstag, 08. 10. 2016, 13:00

LEITUNG, ANMELDUNG:

Mag. Gerhard Lehrner, ArbeitnehmerInnen- und Krankenhausseelsorger, Meditationsbegleiter
Marianne Lehrner-Kartusch, Meditationsbegleiterin
07236 8790 oder 0664 9172526
gerhard.lehrner@a1.net

KURSBEITRAG:

EUR 40,-

TERMINE:

Infoabend: 29.9. 2016, 19:30 Uhr

8 Treffen im Block - jeweils Donnerstag, 19:30 - 21:00 Uhr
oder am darauffolgenden Freitag,
7:30 - 9:00 Uhr

ab 20. bzw. 21. Oktober 2016
14-tägig

Gastseminar

Meditationskurs

AUS UNSERER MITTE LEBEN

Schritte zu einem achtsameren Leben und zum Jesusgebet

Viele Menschen sehnen sich nach mehr Stille und sind auf der Suche nach einer einfachen Gebetsweise, in der es keine Worte braucht. An acht Abenden werden wir uns darin üben, unsere Wahrnehmung immer mehr von außen nach innen zu lenken. Die Stille wird uns öffnen für das, was uns zutiefst betrifft, hier und jetzt. Die Ausrichtung auf Gott gibt Halt, befreit vom "Alles-machen-Müssen". Gestärkt von unseren inneren Quellen können wir aufmerksamer in unserem Alltag leben.

K 1610/4a

DIE BIBEL ZUM BLÜHEN BRINGEN

Grundkurs Bibel - Neues Testament 2

Für viele Christinnen und Christen ist die Bibel ein „Buch mit sieben Siegeln“. Der „Grundkurs Bibel“ will daher lebendige Zugänge zu dieser Ur-Kunde unseres christlichen Glaubens eröffnen und Freude und Neugier an der Bibel wecken. Ein gutes Basiswissen und das persönliche Erleben im Umgang mit der Heilsbotschaft Gottes stärken das Vertrauen in die eigene Kompetenz beim Bibellesen. Das gemeinsame Fragen und Suchen, sowie der Austausch von eigenen Erfahrungen findet in einer gleichbleibenden Gruppe statt, so kann eine Weggemeinschaft im Glauben wachsen. Das vermittelte biblische Wissen wird erfahrbar gemacht und vertieft durch kreative, meditative und liturgische Elemente mit dem Ziel, den Menschen in seiner Ganzheit anzusprechen.

Jahreskurs (mit Fortsetzungsmöglichkeit)

K 1610/8

WEGE DURCH DIE TRAUER

eine Trauerwanderung und Selbsterfahrung

Menschen werden immer wieder von Schicksalsschlägen getroffen: von Unglücksfällen, dem Verlust geliebter Menschen, Gesundheit, Arbeit und Besitz, Suizid, von unerwarteten Nachrichten und Diagnosen, von Verletzung und Kränkungen. Das alles muss verarbeitet werden, damit Neuorientierung im Leben möglich werden kann.

Trauer ist Teil unseres Lebens. Bei einer geführten Wanderung wollen wir der Trauer begegnen, Wege durch die Trauer finden und Perspektiven entdecken.

Gastseminar

„HERZ UND GEIST ÖFFNEN“

Übungen, die der Seele gut tun

Alle großen spirituellen Traditionen der Welt haben Übungswege entwickelt, die ermöglichen, mit uns selbst, unseren Mitmenschen, unserer Umwelt immer besser umzugehen. Sie wollen unsere Motivation läutern, Liebe und Mitgefühl wecken, Achtsamkeit einüben, unser Gewahrsein klären, eine ethische Haltung entwickeln und uns tätig werden lassen im Dienste anderer.

Besondere Bedeutung kommt dabei Musik, Singen und Tanzen zu – weitgehend ohne Worte sprechen sie uns direkt auf der Erfahrungsebene an.

K 1610/10

KOFFER FÜR DIE LETZTE REISE

Erlebnisworkshop - eine Selbsterfahrung

Wir alle sind Reisende und irgendwann beginnt unsere letzte Reise nach diesem irdischen Leben. Was danach kommt und uns erwartet, auf das gibt es viele und doch keine Antworten. In diesem Workshop wollen wir uns mit unserer letzten Reise auseinandersetzen, unseren „Koffer fürs Jenseits“ packen. Was nehmen Sie auf diese letzte Reise mit, vor allem wenn jedem von uns nur ein Koffer zur Verfügung steht? Wie wird unser Koffer aussehen?

Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Endlichkeit und dem Ende des irdischen Lebens wollen wir uns Lebensfragen nähern und den Sinn des Lebens hinterfragen.

LEITUNG:

Jörg Fuhrmann MSc
DGKP, Sterbe- und Trauerbegleiter

KURSBEITRAG:

EUR 50,-

TERMINE:

Samstag, 08. 10. 2016, 09:00 - 18:00

LEITUNG:

Mag. Günter Nausner
Mag. Bohdan Hanushevsky

TERMIN:

Mittwoch, 12. 10. 2016, 09:00
bis
Freitag, 14. 10. 2016, 15:00

INFORMATION / ANMELDUNG:

www.nausner.org
Tel: 0732 650991

LEITUNG:

Jörg Fuhrman MSc,
DGKP, Trauerbegleiter

KURSBEITRAG:

EUR 80,-

TERMIN:

Samstag, 15. 10. 2016, 09:00
bis
Sonntag, 16. 10. 2016, 15:00

LEITUNG:

P. Mag. Hans Eidenberger SM,
Ingrid Penner, Referentin im Bibelwerk Linz

KURSBEITRAG:

EUR 170,-
für alle 4 Wochenenden

TERMIN:

jeweils Samstag, 09:00
bis

Sonntag, 12:30

1. Modul: 08. bis 09. 10. 2016

2. Modul: 19. bis 20. 11. 2016

3. Modul: 04. bis 05. 02. 2017

4. Modul: 18. bis 19. 03. 2017

BILDUNGSGUTSCHEIN €20,-

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN OBERÖSTERREICH

LEITUNG:

Veronika Santer
Meditationsleiterin, Theologin,
Integrative Tanzpädagogin, Lebens-
und Sozialberaterin

KURSBEITRAG:

EUR 90,-

TERMIN:

Mittwoch, 26. 10. 2016, 10:00
bis
Freitag, 28. 10. 2016, 15:00

K 1610/6

KRÄNKUNGEN ÜBERWINDEN UND FRIEDEN FINDEN

Wege des Verzeihens

Wir alle kennen Situationen, Begegnungen, aus denen wir verletzt, wütend und / oder beschämt hervorgehen. Wie aber mit jemandem in Frieden kommen, wo vielleicht schon beim Denken an die Person all der Ärger ... wieder hochkommt?

Wie kann Verzeihen gelingen? Welche Schritte sind auf dem Weg zur Aussöhnung, zu innerem Frieden notwendig und hilfreich? Und welche Stolpersteine gibt es? Welche Rolle spielen unsere Gefühle dabei?

Psychische Stabilität wird vorausgesetzt!

K 1611/1

DIE ILLUSION DES TODES -

Sterbebegleitung über die Schwelle ins Licht

Es gibt nach wie vor viel Unwissenheit über die Zeit vor und nach dem Sterben. Es geht um die Auseinandersetzung mit dem Leben und den Umständen um den Tod. Wir brauchen eine Betrachtung, aus der sich neues Denken und Benennen ergibt, um zu verstehen und letztlich zu erfahren, dass Sterben Rückkehr in die geistige Heimat des Menschen ist. Durch rechte Begleitung und Einstimmung können wir anderen Menschen und uns selbst eine Hilfe sein.

Themen: Was passiert in dieser Zeit. Worauf haben wir zu achten. Ritus und Meditationen. Gebete und konkrete Übungen. Erfahrungen und Gespräche.

LEITUNG:

Raffael Boriés, Schweiz
Trauer- und Sterbebegleiter, Autor

KURSBEITRAG:

EUR 110,-

TERMIN:

Freitag, 04. 11. 2016, 16:00
bis
Sonntag, 06. 11. 2016, 13:00

LEITUNG:

Peter Alexander Thomaset
Seminarleiter, Lebens- und Sozial-
berater;

Henry Fritz Kirchner
Seminarleiter, Coach und Berater

7-TEILIGE SEMINARREIHE**TERMINE:**

28. - 30.10. 2016; 03. - 05. 12. 2016;
06. - 08. 01. 2017; 17. - 19. 02. 2017;
24. - 26. 03. 2017; 28. - 30. 04. 2017;
07. - 10. 06. 2017

Gastseminar

DER WEG DER MÄNNER

Das innere Dorf eines jeden Mannes

Der Schwerpunkt unserer Männerseminarreihe liegt auf Initiation. Es ist ein Prozess des bewussten Erfahrens sowohl von entwicklungsfördernden Lebensübergängen als auch von lebensverändernden Ereignissen.

Unbewusste, nicht gelebte Ablösedynamiken können uns hindern, unser Potential voll zu entfalten. Besonders in Umbruchsphasen und in schwierigen Situationen der Neuausrichtung sowie Selbstfindung wird dies deutlich.

Die Schwitzhütte transformiert – sie unterstützt die Entwicklung und das Wachstum unserer Persönlichkeit.

Seit jeher wussten alle erdverbundenen Stammesvölker, überall in der Welt, ganz intuitiv, dass Männer einen essenziellen, einweihenden Ritus (Reifungsschritt) brauchen, um sich vom Jungen zum Mann, in weiterer Folge zum emanzipierten, ehrfürchtigen und bodenständigen Menschen zu entwickeln. Diese Männer waren die Beschützer von Frauen und Kindern sowie Hüter der sozialen, spirituellen Traditionen ihrer Heimat.

K 1611/6a

DER DIALOGPROZESS

Einführungsseminar

Was ist das Geheimnis des Dialogs?

Was ist es, was uns im Dialog bewegt, berührt und beflügelt? Warum wird unser kreativer, liebender Geist durch einfaches, achtsames Reden erweckt und gestärkt?

Warum gelingt dieser achtsame, respektvolle Umgang miteinander im Alltag nicht öfter?

Im Einführungsseminar gehen wir diesen Fragen praktisch nach und erleben bzw. üben die verschiedenen Achtsamkeiten des Dialogs nach David Bohm.

Als Basis all dessen wenden wir uns den Wurzeln unseres Denkens, unseren Annahmen und Bewertungen zu und rücken sie ins Feld bewusster Wahrnehmung.

Zielgruppe:

Alle Interessierten, Paare, TrainerInnen, Coaches, SupervisorInnen, MediatorInnen, TherapeutInnen, Teams, PädagogInnen, Führungskräfte

LEITUNG:

Benno Kapelari:
Lebens- u. Sozialberater, Ausbildungsleiter für Dialogprozessbegleitung, Trainer in der Erwachsenenbildung, Supervisor
Maria Kapelari (Co-Leitung):
Lebens-u. Sozialberaterin, Dialogprozessbegleiterin, Singkreisleiterin

KURSBEITRAG:

EUR 180,-

TERMINE:

Freitag, 04. 11. 2016, bis
Sonntag, 06. 11. 2016
bzw.
Freitag, 17. 03. 2017, bis
Sonntag, 19. 03. 2017

LEITUNG:

Walter Nimmerfall

KURSBEITRAG:

EUR 128,-

TERMIN:

Freitag, 04. 11. 2016, 15:30

bis

Samstag, 05. 11. 2016, 16:30

K 1611/7

LON - GITARREKURS I

Ein Gitarrenwochenende für Anfänger/innen, um die Freude am Musizieren zu entdecken.

Schrittweise werden Gitarrengriffe und die gebräuchlichsten Schlag- und Zupfmuster erlernt. Das Rhythmusgefühl wird verfeinert. Durch einfache Gesangsübungen soll das freie Singen gefördert und die Freude am gemeinsamen Musizieren geweckt werden.

K 1611/3

SCHREIB.LOS

Einladung zu einer kreativen Schreibwerkstatt assoziativ – spontan – drauflos

Wir werden an diesem Tag einfach losschreiben und dabei alle Vorstellungen von „richtig“ und „falsch“ loslassen.

Was immer wir auslösen mithilfe spielerischer, experimenteller und kreativer Techniken, ob lose Ideen oder Geschichten, Fragen oder Skizzen, Heimliches oder Unheimliches, wir schreiben alles auf und nieder. ...

... und teilen unser „Schreiblos“ -in aller Freiheit- im achtsamen Miteinander.

Teilnahmevoraussetzung: Neugier und Schreiblust

LEITUNG:

Maria Punz,

Schreibgruppenleiterin (Poesie- und Bibliotherapie), Gestaltpädagogin

KURSBEITRAG:

EUR 45,-

TERMIN:

Samstag, 12. 11. 2016, 16:00

bis

Sonntag, 13. 11. 2016, 16:00

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL:

max. 12 Personen

LEITUNG:

Mag^a. Christine Obermayr, Gesundheits- und Arbeitspsychologin, Mediatorin, Systemischer Coach, Trainerin, Energetikerin

KURSBEITRAG:

EUR 90,-

TERMIN:

Sonntag, 06. 11. 2016,

09:00 bis 16:00

K 1611/2

LIEBE DICH SELBST, DANN LIEBT DICH DAS LEBEN

der Weg zu einem höheren Selbst-Wert

Sie haben das Gefühl rund um die Uhr zu funktionieren, nur mehr das zu tun, was andere von Ihnen erwarten, keine Entscheidungsmöglichkeiten zu haben, fremd gesteuert zu werden, am Limit Ihres Energiehaushaltes zu sein und sich irgendwie ein bisschen verloren zu haben?

Ihr Wunsch danach, bedingungslos geliebt zu werden, wirklich gesehen zu werden, dass andere Ihre Grenzen und Bedürfnisse respektieren, dass Ihre Gefühle geachtet und ernst genommen werden - all das ist ein Wunsch an Sie selbst.

Können Sie diese Erkenntnis umsetzen und leben, so wird sich einiges in Ihrem Leben verändern!

Sind Sie selbst in der Lage, sich zu lieben, Ihre Gefühle zu achten, danach zu handeln, für sie einzustehen und sie auszudrücken?

An diesem Tag beschäftigen wir uns intensiv mit möglichen Wegen zu mehr Selbst-Wert und Selbstliebe, losgelöst von dem Gefühl des Funktionierens.

K 1611/8a

TANZEND UND SINGEND ZUR QUELLE DES FRIEDENS IN UNS

„Auch wenn es schwierig sein mag, den Weltfrieden durch innere Wandlung des einzelnen Menschen herbeizuführen – es ist der einzige Weg!“ Dalai Lama

Mit Friedenstänzen aus verschiedenen Kulturen, durch die Worte des Aramäischen Jesus, mit gesungenen und in Bewegung gebrachten Mantren aus den großen Weltreligionen begeben wir uns auf diesen Weg des Herzens.

Wir tauchen ein in die innere Weisheit und Liebe, die allen Religionen gemeinsam ist und stärken unser Verständnis und unsere Toleranz gegenüber den verschiedenen spirituellen Traditionen.

„Tanzt, esst und betet miteinander!“ war das Friedensmotto von Samuel L. Lewis, dem Vater der „Universellen Friedenstänze“. In diesem Sinne sind die Teilnehmer/innen eingeladen, auch das Frühstück und/oder das Mittagessen gemeinsam zu genießen.

LEITUNG:

Mag.a Sarah Gertraud Emmer, Tanzleiterin, Dipl. Feldenkrais- und Bones for Life- Lehrerin.

KURSBEITRAG:

EUR 33,-

TERMIN:

13. 11. 2016, 10h bis 13h

Weitere Termine für die

Friedenstänze:

26.2.2017, 18.6.2017, 10.9.2017,

19.11.2017, jeweils 10h bis 13h

LEITUNG:

Mag. Bettina Bergmair,
IntegrativeTanzpädagogin,
Alexandertechniklehrerin, Theolo-
gin, Authentic Movement Begleite-
rin, Leibarbeit

KURSBEITRAG:

EUR 120,-

TERMIN:

Freitag, 25. 11. 2016, 18:00
bis
Sonntag, 27. 11. 2016, 14:00

K 1611/5

ADVENTLICH BEWEGT: „WERDET WIE DIE KINDER!“

Authentisches Tanzen und Bewegen - Spiri-
tualität - Alexandertechnik

Wir geben uns Zeit und Raum, dem inneren Kind zu lau-
schen! Dabei üben wir uns ein im Vertrauen, in der Hingabe
und in spielerischer Entdeckungsfreude, beim Authenti-
schen Tanzen und Bewegen, Sitzen in Stille, beim Hören,
Tönen und Bewegen von Bibelstellen, beim Berühren und
Berührt werden und achtsamen Dialog.

Die Alexandertechnikprinzipien „Wahrnehmen – Innehalt-
ten – Neuausrichten“ unterstützen uns dabei, die eigene
natürliche Bewegungsorganisation zuzulassen und uns
mit Leichtigkeit, Kraft und Freude zu bewegen und zu sein.

K 1611/4

JESUS, DER ERSEHNT ATEM-SOHN GOTTES, KOMMT!

Advent-Be-Sinnung 2016

Im Gottes-Atem liegt die Kraft der Menschwerdung! Wenn sich
Menschen – wie Maria – für dieses göttliche Wirken öffnen,
dann erfüllt sich Weihnachten. Gott beginnt Gestalt anzuneh-
men in ihrem Herzen und in ihrem Handeln. Der Sehnsucht,
Jesus, den Atem-Sohn Gottes, in uns ankommen zu lassen,
wollen wir bei unserem Zusammensein unsere Achtsamkeit
schenken.

K 1612/5

LICHT AN!

Durch Achtsamkeit
zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden

Sie haben das Gefühl,
... als würde Ihre Lebens-Zeit rasend schnell verrinnen,
... als würden Sie wie eine Marionette durchs Leben
hetzen, ...

Dann haben Sie an diesem Tag die Möglichkeit zu erlernen, wie
uns die Lebenshaltung der Achtsamkeit hilft, aus dem Hams-
terrad des täglichen Lebens auszusteigen. Sie vertiefen die Er-
fahrung des Moments und erleben Ruhe und Wohlbefinden.

Gastseminar

GRUNKURS INTEGRATIVE GESTALTPÄDAGOGIK

„Entdecke was (Dir) möglich ist“

Die Gestaltpädagogik versteht sich als Pädagogik, die
kognitives, emotionales, soziales und agierendes Leh-
ren und Lernen verbindet.

Beeinflusst von der Gestalttherapie und der Gestaltpsy-
chologie legt sie besonderen Wert auf die Beziehungs-
dimension – zwischen den Menschen untereinander
und ebenso zwischen den Menschen und ihren The-
men und Aufgaben. Lehren und Lernen soll nach ihrem
Verständnis „persönlich bedeutsam“ werden: Es hat mit
dem eigenen Leben sowie mit dem der Schülerinnen
oder den Begleiteten zu tun. Der Grundkurs orientiert
sich zudem an der christlichen Gestaltpädagogik nach
Univ. Prof. Dr. Albert Höfer. Aus der Basis des christlichen
Menschenbildes werden somit auch die religiös-spiritu-
ellen Dimensionen des Menschen angesprochen.

K 1612/2

WENN ICH MEINEM DUNKEL TRAUE ... Tanzwochenende im Advent

Die „dunkle“ Zeit des Jahres ist für viele von uns eher
eine ungeliebte, vielleicht sogar belastende Zeit – we-
nig Licht, lange Nächte, ...

doch so wie die Nacht vom Tag nicht wegzudenken ist,
gehört auch diese Zeit zum Jahr. Bei genauerem Hin-
sehen kann sie sogar Wertvolles und Bereicherndes für
uns bereit haben.

Dieses Wochenende ist eine Einladung, mich dem Dun-
kel des Jahres und dem Dunkel in mir anzunähern – mir
Wohltuendes daraus bewusst(er) zu machen und mich
darin auch zu stärken – es mag vielleicht ein Stück Ver-
söhnung mit mir selbst werden ...

Tänze – auch Lichtertänze, Texte und Rituale werden
uns durch dieses Wochenende begleiten.

Es sind keinerlei tänzerische Vorkenntnisse notwendig.

LEITUNG:

Sr. Cécile Leimgruber, Brunnen (CH)

KURSBEITRAG:

auf Anfrage bei Veranstalter

TERMIN:

1. Modul: 07. – 09. 12. 2016
2. Modul: 26. – 31. 12. 2016
3. Modul: 07. – 12. 04. 2017
4. Modul: Juli 2017
5. Modul: 26. – 31. 12. 2017
6. Modul: 23. – 28. 03. 2018
7. Modul: Sommerwoche 2018
Beginn jeweils 18:00 Uhr
Ende um 13:00 Uhr

ANMELDUNG / INFORMATION:

bis 15. 11. 2016 per Mail
leimgruber.c42@bluewin.ch
Tel: 0041 41 825 26 67
Tel: 0041 41 825 26 46

LEITUNG:

P. Mag. Hans Eidenberger SM

KURSBEITRAG:

EUR 40,-

TERMIN:

Freitag, 25. 11. 2016, 18:00
bis
Sonntag, 27. 11. 2016, 12:00

LEITUNG:

Mag^a. Christine Obermayr,
Gesundheits- und Arbeitspsycho-
login, Mediatorin, Systemischer
Coach, Trainerin, Energetikerin

KURSBEITRAG:

EUR 90,-

TERMIN:

Sonntag, 04. 12. 2016, 09:00 - 16:00

LEITUNG:

Veronika Santer,
Meditationsleiterin, Theologin,
Integrative Tanzpädagogin, Lebens-
und Sozialberaterin

KURSBEITRAG:

EUR 55,-

TERMIN:

Donnerstag, 08. 12. 2016, 10:00
bis
Freitag, 09. 12. 2016, 17:00

LEITUNG:

Veronika Santer,
Meditationsleiterin, Theologin,
Integrative Tanzpädagogin, Lebens-
und Sozialberaterin

KURSBEITRAG:

EUR 70,-

TERMIN:

Mittwoch, 28. 12. 2016, 14:00
bis
Freitag, 30. 12. 2016, 17:00

K 1612/3

AN DER SCHWELLE ZU EINEM NEUEN JAHR

Jahresrückblick

Ein Jahr mit vielen Ereignissen geht zu Ende – vieles ist gelungen, manches kam anders als erwartet, manches belastet vielleicht auch noch. An dieser „Schwelle“ zu einem neuen Jahr sind Sie eingeladen, inne zu halten und so manche „Schätze“ dieses Jahres nochmals aufleuchten zu lassen.

K 1701/4

MARIANISTISCH LEBEN 2017

Vor 200 Jahren war die Geburtsstunde marianistischen Ordenslebens! Adele de Trenquellion hat mit Unterstützung von P. Chaminade die Ordensgemeinschaft der Marianistenschwestern (FMI) ins Leben gerufen - im Mai 1816 in Frankreich. Ein besonderes Highlight unseres Zusammenlebens wird daher sein, dass Sr. Natalie Requin FMI aus Frankreich zu uns kommen wird, um uns Einblicke in das Leben marianistischer Ordensfrauen zu geben. Herzlich willkommen zu dieser Jubiläumsveranstaltung!

Dies ist eine Veranstaltung der Marianistischen Familie.

LEITUNG:

P. Mag. Hans Eidenberger SM

KURSBEITRAG:

kein Kursbeitrag

TERMIN:

Montag, 02. 01. 2017, 16:00
bis
Mittwoch, 04. 01. 2017, 12:00

LEITUNG:

Raffael Boriés, Schweiz
Meditationsleiter,
Sterbebegleiter

KURSBEITRAG:

EUR 110,-

TERMIN:

Freitag, 30. 12. 2016, 16:00
bis
Montag, 02. 01. 2017, 13:00

K 1612/4

JAHRESWECHSELFEIER

Christus und die heiligen Nächte

Zum Jahreswechsel geben wir uns eine vertiefende meditative Erfahrung auf die Bedeutung dieser Zeit: Ein Rückblick auf Vergangenes und Ausblick auf Kommen- des. Im Gebet und in Meditation, im Austausch mit der Natur, danken wir und erspüren den Engel des Übergangs ins Neue Jahr.

Ich möchte über die Weihnachtszeit sprechen und uns darauf einstimmen, dass in diesen Tagen das Christuslicht sich auf die Erde herabgesenkt hat, damit alle Menschen im Herzen berührt werden. Weihnachten ist das hohe Fest des Friedens und der Friedensbote ist CHRISTUS, der als Kind im Stall, in uns immer wieder geboren wird.

In den Tagen zwischen Weihnachten und dem 6. Januar (Erscheinungstag des Lichts) sind segensreiche Kräfte wirksam. Es sind die kosmischen Mächte, welche den Gang des Jahres durch die 12 Monate lenken.

So können wir nach Erholung und gemeinsamer Erfahrung, mit neuer Sicht in das Neue Jahr getrost eintreten.

K 1701/5

DAS NEUE JAHR GUT BEGINNEN

Meditation zu Jahresbeginn

Dank dem Vergangenen, Ja zum Kommenden

Der Jahresbeginn ist eine gute Gelegenheit,
sich selbst Zeit zu schenken . . .
Zeit zum Innehalten und Atemschöpfen
Zeit zur Besinnung und Neuorientierung . . .

Abstand zu nehmen von den Beschäftigungen
einfach da zu sein, die Kraft der Stille zu erleben,
meine innere Quelle aufzuspüren,
mit Vertrauen und Zuversicht meinen Weg zu gehen.

Inhalte-Methoden:

Übungen zur Körperentspannung und
achtsamer Körperwahrnehmung
Impulsgedanken
Meditation
Persönliche stille Zeit
Meditativer Tanz

LEITUNG:

Gertrude Pallanch,
Meditationsleiterin,
Lebens- und Sozialberaterin,
ehrenamtl. Krankenseelsorgerin

KURSBEITRAG:

EUR 95,-

TERMIN:

Freitag, 06. 01. 2017, 16:00
bis
Sonntag, 08. 01. 2017, 12:00

LEITUNG:

Siegfried Klein SM

REFERENT:

Prälat Kons.Rat Wilhelm Neuwirth

KURSBEITRAG:

EUR 50,-

AUFENTHALTSKOSTEN INKL. VP:

im Zweibettzimmer Euro 245,-

im Einbettzimmer Euro 290,-

TERMIN:

Sonntag, 15. 01. 2017, 17:00 bis

Freitag, 20. 01. 2017, 13:00

BILDUNGSGUTSCHEIN €20,-

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN OBERÖSTERREICH

K 1701/1

SENIORENWOCHE I

Geheimnis des Glaubens

Das Geheimnis des Glaubens ist eben auch deswegen etwas sehr Besonderes, weil niemand es komplett erfassen kann. Dieses Geheimnis ist kein Rätsel, das gelöst werden kann, sondern ein Mysterium, also etwas, das sich Erklärungen prinzipiell entzieht. Das Geheimnis ist vielschichtig: es hat mit Jesus zu tun, mit Gott und dem Heiligen Geist – und mit unserem Glauben. Denn wir können unseren Glauben nicht bestätigen, nur leben. Wir glauben, dass es Gott gibt, ohne es beweisen zu können – eben weil wir glauben, dass er so groß, so anders, ein solches Geheimnis ist, dass wir ihn mit menschlichen Mitteln nicht erfassen können.

Die Nachmittage bieten ein reichhaltiges Freizeitprogramm mit Basteln, Tanz, Spielen, Erzählung und Information.

K 1701/2

WACH AUF UND TRÄUM!

Einladung zu Traumzeiten!

Diese Tage laden ein, den eigenen Träumen auf die Spur zu kommen und darin eine große Kraftquelle und Inspiration für das Eigene zu entdecken. Ausgehend von mitgebrachten Nacht- oder Tagträumen nähern wir uns in verschiedenen Gestalten diesen besonderen „Geburtshelfern“, die uns den Weg nach innen zeigen hin zu gelingendem Leben.

Traumarbeit (keine Traumtherapie),
kreatives Arbeiten mit Farben, Stift und Stimme,
Zeit für draußen/kleine Wanderrunde,
Meditationszeiten,
Körperwahrnehmungsübungen,
Austauschrunden

K 1701/6

GOTT SUCHEN UND GOTT FINDEN

Einzelexerziten

„Geistliche Übungen“, aus der Spiritualität des Hl. Ignatius von Loyola.

Eine Zeit der Besinnung; Gelegenheit, dem eigenen Leben und Glauben besser auf die Spur zu kommen. Was glaube ich? Was bedeutet mir Gott? Was beinhaltet meine tiefe Sehnsucht? Was behindert mich, mein Leben zu entfalten, und was lässt mich wachsen?

Elemente der Einzelexerziten: täglich mehrmals eine Zeit für die persönliche Betrachtung; für jede/n täglich ein persönliches Gespräch mit dem Begleiter, mit praktischen Hinweisen für das persönliche Beten; gemeinsame Feier der Gottesdienste.

Alle sind angehalten zu einer Atmosphäre der Stille, der äußeren und inneren Ruhe.

Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer empfängt und erlebt die je eigenen Exerziten.

Begrenzte Teilnehmer/innen-Zahl. Durchgehende Anwesenheit wird vorausgesetzt.

K 1702/2

NEUES WILL ERSTRAHLEN

Tanzwochenende zu Maria Lichtmess

Zu Maria Lichtmess begann in früheren Zeiten ein neues Dienstjahr. Die Ruhezeit des Winters geht zu Ende und wir freuen uns auf das Frühjahr - auf mehr Licht, auf die ersten Frühlingsboten, auf Leben und Lebendigkeit. Von jeher war es ein Zeitpunkt der Reinigung und der Neuorientierung.

Welche Visionen trage ich in mir?

Was will in mir und durch mich ans Licht und neu erstrahlen? Was will vielleicht (wieder) neu gelebt werden?

Tänze, Impulse und Rituale begleiten uns durch dieses Wochenende.

BELEITUNG:

Reinhold Ettl SJ, Linz

Jesuit, Seelsorger,

geistlicher Begleiter

KURSBEITRAG:

pro Tag zwischen

EUR 10,- und 30,-

(d.h. nach Selbsteinschätzung „teilen“)

TERMINE:

A) Sonntag, 22.01.2017, 17:00

bis Freitag, 27.01.2017, 13:00

B) Sonntag, 03.09.2017, 17:00

bis Samstag, 09.09.2017, 9:00

LEITUNG:

Veronika Santer,

Integrative Tanzpädagogin, Medi-

tationsleiterin, Theologin, Lebens-

und Sozialberaterin, Cranio-Sacral-

Balance, Smovie-Coach

KURSBEITRAG:

EUR 55,-

TERMIN:

Freitag, 03. 02. 2017, 18:00

bis

Sonntag, 05. 02. 2017, 13:00

LEITUNG:

Siegfried Klein SM

REFERENT:

P. Lic. theol. Franz Ketter SM

KURSBEITRAG:

EUR 50,-

AUFENTHALTSKOSTEN INKL.**VOLLPENSION:**

im Zweibettzimmer EUR 245,-

im Einbettzimmer EUR 290,-

TERMIN:

Sonntag, 05. 02. 2017, 17:00 bis

Freitag, 10. 02. 2017, 12:00

BILDUNGSGUTSCHEIN €20,-

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN OBERÖSTERREICH

K 1702/3

SENIORENWOCHE II

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben“ Joh. 14,6

Wenn wir nach dem Weg suchen, nicht wissen, wohin wir umkehren sollen, weist uns die Botschaft Jesu den Weg. Als Suchende finden wir in der Botschaft Jesu die wahre Wirklichkeit, die uns Orientierung und Sicherheit gibt und uns im christlichen Sinne Lebendigkeit schenkt.

Die Nachmittage bieten ein reichhaltiges Freizeitprogramm mit Basteln, Tanz, Spielen, Erzählung und Information.

K 1702/1

**„ICH BIN MIT EUCH ...“ –
die Botschaft des Matthäusevangeliums**

Bibel konkret

Das Matthäusevangelium eröffnet mit dem Stammbaum Jesu das Neue Testament. Grundlage dieses Evangeliums bildet das Markusevangelium. Matthäus kennt weitere Überlieferungen und verarbeitet diese zusammen mit der Markusvorlage zu einem neuen Werk. Er beschließt es mit der großartigen Zusage Jesu: „Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

An diesem Wochenende werden wir die zentralen Texte dieses Evangeliums aufgreifen, der Aussageabsicht nachgehen und die Adressatengemeinde dahinter entdecken. Und nicht zuletzt werden wir die Frage nach der bleibenden Frohbotschaft für uns stellen ...

LEITUNG:

Ingrid Penner,

Referentin im Bibelwerk Linz

KURSBEITRAG:

EUR 50,-

TERMIN:Samstag, 25. 02. 2017, 09:00
bis

Sonntag, 26. 02. 2017, 12:30

KURSBEITRAG:

EUR 50,- pro Paar

TERMINE: jeweils 09:00 - 17:00

Samstag, 18. 02. 2017,

Samstag, 25. 03. 2017,

Samstag, 22. 04. 2017

ANMELDUNG:

www.beziehungleben.at

Information: Abteilung Ehe

und Familie im Pastoralamt

Telefon: 0732/7610 DW 3511



K 1702/4a

Ehe.wir.heiraten.aktiv

Eintageskurs

Das Kompaktseminar für Paare, die kirchlich heiraten wollen. Im Tagesseminar haben sie die Möglichkeit, sich einzeln, als Paar, in Kleingruppen und im Plenum (max. 12 Paare) unter kompetenter Anleitung mit folgenden Themen zu befassen:

- Kommunikation (Information, Gefühle, Projekt Ehe)
- Auseinandersetzung mit den Herkunftsfamilien
- Zärtlichkeit, Erotik und Sexualität
- Familie werden: verantwortete Elternschaft
- ziviles Eherecht
- Ehe als Sakrament

K 1703/1

LACHEN-ATMEN-LEBENDIG SEIN

Lachen um des Lachens willen, weil es Stress abbaut, das Immunsystem stärkt, die Verdauung unterstützt und das beste Atemtraining ist. Das nach außen gerichtete, befreiende und kommunikative Lachen, mit dem nach innen gerichteten, spürsamen Atmen zu verbinden ermöglicht, sich in seiner vollen Lebendigkeit zu erleben....

Doch aufgepasst,
lachen und atmen kann glücklich machen!

Inhalte: Lachyoga, Atemübungen, Informationen zum Thema, Austausch, Meditation und Gesang, lachen, tanzen, singen, Leben genießen

LEITUNG:

Lydia Neunhäuserer, Physiotherapeutin, Erwachsenenbildnerin (WBA), Meditations- und Pilgerbegleiterin, Lachyoga- und Atemtrainerin

KURSBEITRAG:

EUR 90,-

TERMIN:

Freitag, 10. 03. 2017, 15:00

bis

Sonntag, 12. 03. 2017, 13:00

LEITUNG:

Walter Nimmerfall

KURSBEITRAG:

EUR 128,-

TERMIN:

Freitag, 10. 03. 2017, 15:30

bis

Samstag, 11. 03. 2017, 16:30

K 1703/4

LON II - GITARREKURS

für leicht Fortgeschrittene und Absolventen von LON I

Das Seminar beinhaltet das Erlernen weiterer Gitarrengriffe und der einfachen, aber wirkungsvollen Schlag- und Zupfmuster, Begleiten und Singen von Liedern verschiedenster Musikrichtungen (Volks- und Kinderlieder, Gstanzl, Country, Blues, Schlager, Folk Spirituals).

K 1703/2

DIE BIBEL BEWEGT

Das Gleichnis vom Sämann (Mt 13,1-9.18-23)

Musik aus verschiedenen Stilrichtungen hilft uns dabei, in Bewegung zu kommen und uns dieser bekannten Bibelstelle von unterschiedlichen Seiten zu nähern. Durch das körperliche Nachspüren und Ausdrücken ist eine sehr intensive und persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema möglich. Das Bibelwort kann auf ganz neue Weise lebendig werden.

Auf der Grundlage der Bewegungslehre Rudolf v. Labans erarbeiten wir ein Bewegungsrepertoire, das uns in die Welt des Ausdruckstanzes hineinführt. Konkret werden wir zu den Themen Raum, Zeit, Kraft und Bewegungsfluss experimentieren. Entspannungsübungen runden das Seminar ab.

Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

K 1703/5

DIE KRAFT DES VERGEBENS

Fünf Schritte, um Kränkungen zu überwinden und von Neuem vorwärts zu leben

Niemand kommt unverletzt durchs Leben. Wenn Kränkungen nicht heilen, dann schränken negative Gefühle und Erinnerungen unsere Lebensqualität ein. Und es wächst die Gefahr, den erlittenen Schmerz an andere weiterzugeben. Die Kraft der inneren Aussöhnung befreit von der Last der Vergangenheit. Sie führt zu mehr innerem Frieden und lässt uns von Neuem vorwärts leben.

In Vortrag, Gespräch und Übung lernen Sie fünf Schritte kennen, die helfen, sich von der Macht der Kränkung zu befreien und mit der eigenen Vergangenheit Frieden zu schließen.

K 1703/6

VON DER KUNST, MIT SICH SELBST BEFREUNDET ZU SEIN

Lesung und Gespräch mit Sr. Melanie Wolfers

Sie selbst sind der Mensch, mit dem Sie rund um die Uhr zusammenleben – und zwar lebenslang. Daher gehört es zum Wichtigsten im Leben, Freundschaft mit sich selbst zu schließen. An dem Abend bekommen Sie vielfältige Impulse, wie dies gehen kann.

K 1703/3

MITEINANDER FAMILIE BAUEN

Besinnungstage in der Fastenzeit

Die christliche Familie ist Basis für eine gelungene Gottesbeziehung in einer Glaubensgemeinschaft. Papst Franziskus sieht die Familien als das Sinnbild für eine Welt, in der sich kein Mensch alleingelassen und überflüssig fühle und jeder seinen Platz habe, vom Kind bis zu den Großeltern.

„Die Familie hat ein göttliches Bürgerrecht. Den Pass für den Zugang zum Himmel hat Gott ihr übergeben“, so der Papst.

K 1704/2

CHRISTLICHE MEDITATION IM STILE DES ZEN

Geh in die Stille, um dich dort zu finden, gehe zu dir und du wirst Gott dort finden, gehe zu Gott und du wirst dich mitten in der Welt finden. (Angelus Silesius)

Die Wertschätzung der Stille als Weg zu sich selbst und über sich selbst hinaus wird von christlichen Mystikern und Zen Buddhisten geteilt.

In diesem Sinne werden wir ein Wochenende in Stille verbringen, um so die eigene Meditationspraxis zu vertiefen. Erwartet wird die Bereitschaft, sich für ein Wochenende auf durchgängiges Schweigen und intensive Meditation im Sitzen und Gehen einzulassen.

LEITUNG:

Sr. Dr. Melanie Wolfers SDS, Seelsorgerin und Autorin

KURSBEITRAG:

EUR 7,-

TERMIN LESUNG:

Samstag, 11. 03. 2017,

19:30 bis 21:00

LEITUNG:

P. Wolfgang Heiß OFM

KURSBEITRAG:

EUR 50,-

TERMIN:

Sonntag, 12. 03. 2017, 16:00

bis

Mittwoch, 15. 03. 2017, 12:00

BILDUNGSGUTSCHEIN €20,-

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN OBERÖSTERREICH

LEITUNG:Dr. Helmut Renger, Facharzt für Psychiatrie, Psychotherapeut, Lehrer für achtsamkeitsbasierte Stressreduktion
Meditationsleiter**KURSBEITRAG:**

EUR 55,-

TERMIN:

Freitag, 07. 04. 2017, 17:00

bis

Sonntag, 09. 04. 2017, 14:00

LEITUNG:

P. Mag. Hans Eidenberger SM

BEGLEITUNG:

Helga Zerbos

KURSBEITRAG:

EUR 45,-

TERMIN:

Mittwoch, 12. 04. 2017, 18:00

bis

Sonntag, 16. 04. 2017, 11:00

BILDUNGSGUTSCHEIN €20,-

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN OBERÖSTERREICH

K 1604/1

OSTERBEGEGNUNG AM GREISINGHOF

Offene Hände – offene Seite – offenes Grab

In diesen österlichen Tagen verbinden wir uns auf besondere Weise mit dem Leben Jesu. Am Gründonnerstag soll dies durch die offenen Hände geschehen. Am Karfreitag möge die Versöhnungskraft seiner offenen Seite für uns spürbar werden. Und das offene Grab werde uns am Ostersonntag zum Tor in ein neues Leben hinein. Dieser lebendigen Offenbarung bleiben wir vertrauensvoll auf der Spur. An den Vormittagen gehen wir auf die österlichen Inhalte ein; die Nachmittage sind zur freien Verfügung; und abends feiern wir die besondere Liturgie dieser Kartage. Nach dem Auferstehungsgottesdienst am Sonntag enden wir mit einem großen Oster-Brunch.

K 1705/2

SMOVEY-WOHLFÜHLTAGE

Beim Schwingen der smovey-Ringe entsteht eine Vibration, die über die Handreflexzonen anregend und wohltuend auf unseren gesamten Organismus wirkt.

Neben verschiedenen Übungen für den Rücken, zur Lockerung der Muskulatur, zur Anregung des Lymphsystems, zur Stärkung von Balance und Koordination, sowie tiefer Entspannung, gibt es für jede/n eine Einzelanwendung und viel Zeit zum Erholen.

Smovey-Ringe werden zur Verfügung gestellt.

K 1705/3

Ehe.wir. heiraten.kommunikativ
Zweitageskurs

Diese Seminarformen mit Übernachtung/en (mit verbindlichen Abendeinheiten) bieten in gepflegter Atmosphäre Gelegenheit zu kompetenter Auseinandersetzung mit den wichtigsten Bereichen einer Liebesbeziehung auf Dauer. Es werden Impulse geboten, partnerschaftliches Verhalten weiterzuentwickeln und die Intimität der Beziehung zu vertiefen. Außerdem können die Paare entdecken, wie es möglich ist, mit Verschiedenheit positiv umzugehen.

K 1705/1

DENN ER HAT SEINEN ENGEL BEFOHLEN

Geistiges Geführtsein und Dein Schutzengel

Von je her hat den Menschen das Thema Engel fasziniert. Trotz eines hektischen - herausfordernden Lebens haben viele Menschen das Bedürfnis, sich an die Führung der geistigen Welt anzulehnen. Viele Menschen haben Begegnung mit den hohen Wesen, vor allem immer wieder die Kinder. Welchen Dienst leisten die Engel? Was können Menschen für die Engel tun? Gibt es die Möglichkeit, bewusst mit ihnen Kontakt aufzunehmen? Sind Gebete dabei eine Hilfe?

Was ist unser Seelen-Selbst? Welche Aufgabe haben die Schutzengel und wie helfen uns andere Wesen, wie die Heiligen auf unserem Lebensweg? Was sind die Aufgaben der Heiligen in den Himmeln?

Intensive Tage zur Erbauung, Inspiration und Meditation mit den Wesen der Unsichtbaren. Kontakt mit dem Schutzengel. Gebete und geführte Meditationen.

K 1706/3

EIN FREIER NACKEN TRÄGT EINEN HELLEN KOPF.....

Feldenkrais für einen entspannten Nacken

Wenn Sie unter Nackenverspannungen leiden bzw. öfters ein „steifes Gnack“ haben, ist höchstwahrscheinlich nicht der Nacken selbst daran Schuld, sondern Ihre körperliche Gesamtorganisation, und der Nacken ist nur der Leid-Tragende Ihrer Bewegungs - Gewohnheiten.... Diese Bewegungs - Gewohnheiten können mit Hilfe der angenehmen und behutsam ausgeführten Bewegungen der Feldenkrais-Methode erkannt und verbessert werden, nicht durch Korrektur sondern durch die aufmerksame Verbindung von denken - bewegen - fühlen - spüren. Dadurch kommt es zu einer Veränderung bzw. Reorganisation im gesamten Nervensystem.

Ebenso können Sie in diesem Seminar die enge Verbindung zwischen Augen und Nacken erkennen und erfahren, welche große Rolle unsere Augen für unser gesamtes Bewegungsrepertoire spielen.

LEITUNG:

Raffael Boriés, Schweiz

Meditationsleiter,

Sterbebegleiter

KURSBEITRAG:

EUR 160,-

TERMIN:

Donnerstag, 25. 05. 2017, 16:00

bis

Sonntag, 28. 05. 2017, 13:00

LEITUNG:

Sarah Gertraud Emmer, Mag.a phil.,

Dipl. Feldenkrais- und Bones for Life

– Lehrerin, Tanzleiterin.

KURSBEITRAG:

EUR 150,-

TERMIN:

Freitag, 02. 06. 2017, 18:00

(Beginn mit Abendessen) bis

Sonntag, 04. 06. 2017, 12:00

LEITUNG:

Christine Sagmeister, Dipl. Musikpädagogin, Taketina Advanced Rhythmspädagogin
Walter Trafojer, Taketina Advanced Rhythmspädagoge, Musiktherapeut i.A.

KURSBEITRAG:

EUR 150,-
Frühbucherpreis bei Anmeldung bis zum 06. 04. 2017 EUR120,-

TERMIN:

Freitag, 09. 06. 2017, 18:00 (Beginn mit gemeinsamem Abendessen) bis
Sonntag, 11. 06. 2017, 13:00

Gastseminar

TA KE TI NA

Mit einfachen Mitteln – rhythmischem Sprechen, Schritten, Klatschen, Wechselgesang – bauen wir gemeinsam ganz allmählich ein rhythmisch-musikalisches Feld auf. Jeder geht dabei so weit, wie er kann und möchte, denn es geht nicht darum etwas einzustudieren, sondern sich dem Fluss des Rhythmus anzuvertrauen. Dabei erleben wir durch den Puls der Basstrommel in der Kreismitte ein Gefühl von Getragensein, erfahren durch die Körperbewegungen rhythmische Leichtigkeit und lernen nebenher noch etwas über uns selbst:
Wie gehe ich um mit Chaos und Ordnung?
Wie lernt eigentlich mein Körper?
Wie reagiere ich in Stresssituationen?
Überfordere ich mich selbst oder kann ich für ein mir wohlthuendes „gutes Maß“ sorgen?
Die Spannweite der Erfahrungen reicht von kraftvoll, intensiv, freudig bis hin zu kontemplativer Stille.

K 1706/2

DAS LEBEN FEIERN UND GENIESSEN!
Tanzwochenende zur Sommersonnenwende

Vielen von uns sehnen sich nach den sonnigen Tagen, den lauen Abenden, die zum Genießen der langen Abende einladen. Es ist die Zeit, in der die Natur die volle Kraft nach außen entfaltet hat. Zugleich lädt die Zeit ab der Sonnenwende ein, die Vitalität mehr und mehr nach innen / ins Reifen zu verlegen.
Seit alters her wird die Sonnenwende in verschiedenen Riten gefeiert. Dieses Wochenende lädt ein, die eigene Kraft und Vitalität wahrzunehmen, zu schätzen und zu feiern! Mit Tänzern und Ritualen, auch in Begegnungen / Gesprächen feiern und genießen wir miteinander unser derzeitiges Leben.

Es sind keine tänzerischen Vorkenntnisse notwendig.

LEITUNG:

Veronika Santer,
Integrative Tanzpädagogin, Meditationsleiterin, Theologin, Lebens- und Sozialberaterin, Cranio-Sacral-Balance, Smovie-Coach

KURSBEITRAG:

EUR 60,-

TERMIN:

Freitag, 23. 06. 2017, 18:00 bis
Sonntag, 25. 06. 2017, 13:00

LEITUNG:

Mag. Franz Harant
Beziehungs-, Ehe- und Familien-seelsorger, Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberater
Paula Wintereder
Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Spirituelle Wegbegleiterin

KURSBEITRAG:

EUR 150,- pro Paar

TERMIN:

Donnerstag, 15. 06. 2017, 15:00 bis
Samstag, 17. 06. 2017, 13:00

K 1706/1

ES IST NORMAL VERSCHIEDEN ZU SEIN!

Von der Lust und Last des herrlich-schrecklich Anderen

Beziehungstage für Paare 2017

Die eigenen persönlichen Besonderheiten, Bedürfnisse und Wünsche zu kennen und zu beachten hilft, die Partnerin in ihrem bzw. den Partner in seinem Anderssein wahrzunehmen und anzunehmen. Der bzw. die Andere ist immer anders und daher immer wieder interessant. Mit Verschiedenheit in der Partnerschaft gelassen leben lernen ist möglich und auf jeden Fall bereichernd.

Anmeldung (Nur schriftlich per E-Mail oder Post!)
BEZIEHUNGLEBEN.AT
Kapuzinerstraße 84
Postfach 284
4021 Linz
beziehungleben@dioezese-linz.at

K 1706/4

DAS ERBE DER VÄTER
Kongress für Männer und Frauen

Anlass dieses Kongresses ist das 25-jährige Bestehen des Männerinitiationsnetzwerke „Der Weg der Männer“, das auch am Greisinghof bereits mehrmals eine sieben-teilige Seminarreihe zur Männerinitiation abgehalten hat.

Zu diesem Kongress kommen viele namhafte Persönlichkeiten und Buchautoren aus der ganzen Welt, um in Form von Workshops und Vorträgen unser Bewusstsein dahingehend zu schärfen, dass wir alle am Beginn unseres Lebens von höchster Stelle ein Erbe erhalten haben.

Am Vorabend zu diesem Kongress findet ein Aperitifvortrag mit Prof. Dr. Paul Michael Zulehner statt:

Willkommenskultur
Unsere Väter lebten sie. Und wir haben Angst.

Nähere Informationen unter
www.daserbedervaeter.wordpress.com

LEITUNG:

Peter Alexander Thomaset
Seminarleiter, Lebens- und Sozialberater

TERMIN:

Freitag, 30. 06. 2017, bis
Sonntag, 02. 07. 2017

APERITIFVORTRAG:

Donnerstag: 29. Juni 2017, 19:30



LEITUNG:

Karl Furrer, Schweiz
Religionspädagoge, Erwachsenen-
bildner, Seelsorger, Meditations-
leiter

KURSBEITRAG:

EUR 60,-

TERMIN:

Freitag, 07. 07. 2017, bis
Sonntag, 09. 07. 2017

K 1707/2

MARIA – GESTALT DES GLAUBENS

An diesem Seminar gehen wir den vielfältigen Bildern nach, um ein neues und zugleich vertieftes Bild über Maria zu gewinnen. Zudem eröffnen die Bilder überraschende Seiten unseres eigenen Glaubens

LEITUNG:

Monika Aufreiter, Linz

KURSBEITRAG:

EUR 45,-

TERMIN:

Samstag, 22. 07. 2017, bis
Samstag, 29. 07. 2017

K 1707/3

BIBEL- UND SINGWOCHE

Für Blinde und Sehende

LEITUNG:

Andreas Wuchner,
Heilpraktiker, Meditationsleiter

TERMIN:

Sonntag, 30. 07. 2017, bis
Sonntag, 06. 08. 2017

K 1707/1

BASENHEILKOST

Fastenwoche nach Dr. F.X. Mayr

Das Weglassen befreit und lässt uns den Geschmack am Leben wieder entdecken.

Diese Woche bietet Ihnen die Gelegenheit, die Hektik des Alltags zurückzulassen, in der freien Natur Atem zu holen und reduzierte, einfache Mahlzeiten in Gemeinschaft langsam und bewusst zu genießen.

LEITUNG:

Ingrid Penner, Bibelwerk Linz

TERMIN:

Samstag, 05. 08. 2017, bis
Freitag, 11. 08. 2017

K 1708/1

BIBELSOMMERWOCHE**ANREISEMÖGLICHKEITEN**

Der Greisinghof liegt zwischen Pregarten und Tragwein an der Königswiesener Straße B124. Bei Km 8 ist die Kreuzung Schwertberg (Süden) - Greisinghof (Norden)

MIT DEM PKW:

A1 Westautobahn über Linz - A7 Mühlkreisautobahn - Ausfahrt „Unterweikersdorf“ - Ortsumfahrung Pregarten - Greisinghof oder Abfahrt A1 St.Valentin - Mauthausen - Schwertberg - Aisttal - Greisinghof.
GPS: 48°20'10.36"N, 14°34'35.23"E
oder: 48.336212, 14.576453

MIT DEM POSTAUTOBUS:

Linz Hauptbahnhof Richtung Bad Zell bis zur Haltestelle Pfahlmühle/Greisinghof. Fußweg ca. 15 Minuten bis zum Bildungshaus.

MIT DER BAHN:

Richtung Linz-Summerau bis Bahnhof Pregarten. Wenn Sie uns zeitgerecht kontaktieren, holen wir Sie gerne gegen eine Gebühr von € 5,- ab.

ANMELDUNGEN:

Sie können sich schriftlich, telefonisch (rund um die Uhr auch auf Tonband), per Fax oder mit E-Mail anmelden. Wir betrachten jede Form der Anmeldung als verbindlich. Bitte melden Sie sich frühzeitig an, das erleichtert unsere Planung.

**ANMELDEBESTÄTIGUNG**

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung, meist mit einem Zahlschein für die Kursgebühr.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl wird der Kurs eine Woche vor Beginn abgesagt; die angemeldeten Kursteilnehmer/innen werden unverzüglich informiert.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Bei Kursen und Seminaren stellen wir nach mindestens 80%iger Anwesenheit eine Teilnahmebestätigung aus.

KURS- UND AUFENTHALTSKOSTEN

Aufenthaltskosten inkl. Vollpension, wenn nicht anders angegeben:

Einbettzimmer mit DU/WC/TEL: EUR 58,-
Doppelzimmer mit DU/WC/TEL: EUR 49,-
zuzüglich Tourismusabgabe EUR 1,00

Diese Preise sind ermäßigte Preise. Für Gastveranstaltungen gelten andere Tarife. Aufenthaltskosten und Kursbeiträge, die nicht bereits mit Erlagschein eingezahlt wurden, sind bei Ankunft zu begleichen.

ABMELDUNG / STORNOGEBÜHR

Falls Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, ersuchen wir um sofortige Abmeldung. Bei einer Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn müssen wir Ihnen den Kursbeitrag verrechnen, es sei denn, Sie vermitteln eine/n Ersatzteilnehmer/in.

ZERTIFIKAT:



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Verein Bildungshaus Greisinghof
Für den Inhalt verantwortlich: P. Mag. Hans Eidenberger SM, Geistlicher Assistent
Schriftleitung: Mag. Berthold Tauber, beide Greisinghof, 4284 Tragwein
Hersteller: Druckerei Haider, 4274 Schönau

Österreichische Post AG
Sponsoring Post
Nr.: GZ 02Z033210 S
Benachrichtigungspostamt
A-4284 Tragwein